

Teilnahmevoraussetzungen:

- ✓ Interesse an Fragen rund um die Themen Demokratie, Menschenrechte und Bürgerbeteiligung
- ✓ Interesse und Spaß am Diskutieren und daran, Ideen mit den anderen TeilnehmerInnen auszutauschen
- ✓ Motivation, mithilfe von unterschiedlichen Kommunikationsmitteln Demokratie zu fördern und andere junge Menschen zur aktiven Bürgerbeteiligung zu ermutigen

Teilnehmerbeitrag:

150 €*

Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet die Kosten für die Fortbildung, die Reise- und Programmkosten sowie die Unterkunft mit Vollpension.

* Studenten und Arbeitssuchende zahlen 100 €

Auskunft und Anmeldung:

Association ROUDEL

1, rue de l'école
11250 Ladern sur Lauquet /
Frankreich
Tel.: +33 (0)4.68.69.46.88
Mail:
association.roudel@wanadoo.fr

**Youssef ABID /
BDP Main-Taunus-Kreis
(Allemagne)**

Mail: youssef.abid@bdp.org

Deutsch-französisch-marokkanisch-tunesische
Fortbildung :



***„Mittel und Methoden für eine aktive
Bürgerbeteiligung junger Menschen“***



Partner / Organisatoren :

ROUDEL, Ladern sur Lauquet / Frankreich

www.roudel.org

BDP, Frankfurt / Deutschland

<http://bundesverband.bdp.org/>

TIWIZI, Agadir / Marokko

MJ KORBA, Korba / Tunesien

**Mit der Unterstützung des PEJA
(programme européen « Jeunesse
en action »)**



Zielgruppe:

Diese interkulturelle Fortbildungsmaßnahme richtet sich an ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen aus Jugendverbänden bzw. -organisationen, StudentInnen, SozialarbeiterInnen und –pädagogInnen sowie Interessierte, die interkulturelle Begegnungen organisieren und leiten oder in der Zukunft organisieren und leiten möchten.

Kurzbeschreibung des Projekts:

Im Zuge des „arabischen Frühlings“ und der Mobilisierung vieler junger Menschen im Rahmen dieser demokratischen Bewegung haben die Organisationspartner diese Fortbildungsmaßnahme beschlossen, um die Frage der Demokratie und Bürgerbeteiligung von Jugendlichen zu vertiefen.

Dieses Projekt soll zugleich ein Austausch junger Menschen zu diesem Thema sein und konkrete Maßnahmen zur Demokratieförderung hervorbringen.

Die Jugendlichen werden dank ihres Meinungsaustauschs und ihrer Erfahrungen eine Kommunikationsstrategie ausarbeiten (Flyer, Blogs, soziale Netze, usw.), deren Adressaten andere Jugendliche sein werden, um diese dazu zu bewegen, sich mit dem Thema Demokratie auseinanderzusetzen und zur aktiven Bürgerbeteiligung zu motivieren.

Sprachen:

- ✓ Arabisch, Französisch, Deutsch
- ✓ Verständigung mittels Dolmetschen (erfahrene Teamer/Dolmetscher)

Ziel des Projekts:

Das große Ziel ist die Förderung einer „aktiven Bürgerbeteiligung in Europa und im Mittelmeerraum“, bzw. die Unterstützung von Jugendlichen aus dem Mittelmeerraum in ihrem demokratischen Wunsch dank der Zusammenarbeit mit jungen EuropäerInnen.

Das Ziel dieses Projekts ist es, Europa, seine Bürger und Nachbarn im Hinblick auf Austausch- und Kooperationsprojekte näher zusammenzubringen, um ein gemeinsames Zugehörigkeitsgefühl zu fördern und die Nachbarländer in ihrem Streben nach einer modernen Demokratie und aktiven Bürgerbeteiligung zu unterstützen.

Angewandte Methoden und pädagogische Hilfsmittel:

- ✓ Interkulturelle transversale Mittel
- ✓ Zwei sich ergänzende Methoden:
SARAR und *BETZAVTA*

SARAR : Stärkung des Selbstwertgefühls und Bildung einer autonomen und produktiven Gruppe anhand der gruppeneigenen Ressourcen

BETZAVTA : Aktive Lehrmethode der Demokratie und der Menschenrechte

- ✓ Kreative Workshops (soziale Netzwerke und Neue Medien)